



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Macra

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

in Gebet, Arbeit und Fasten. Rohre Kräuter waren seine Nahrung, Pachomius ehrte ihn, der arianische Patriarch Lucius, nöthigte ihn zur Flucht zu weitentlegenen Barbaren, denen er eine Leuchte im Glauben ward. Er starb 394, wird abgebildet als Einsiedler, zur Seite eine Leuchte. -- Würzburg kennt auch einen andern h. Makarius, Abt der Schotten. S. Holzwarth, deutsche Legende.

St. Makarius der Aeltere,

ebenfalls aus Alexandrien in Aegypten, daher der Aegypter genannt, wie Jener der Alexandrier, ebenfalls der nitrischen Wüste angehörig, ist daher oft mit dem Früheren verwechselt worden. Es wäre zu weitläufig, diesen gelehrten Streit weiter durzuführen, und indem wir einfach auf das römische Martyrologium verweisen, setzen wir nur hinzu, daß er auch als Einsiedler abgebildet wird, mit zwei Löwen zur Seite, die ihm sein Grab gruben.

St. Maclovius,

auch Machutus, St. Malo, Bischof des nach ihm genannten St. Malo in der Bretagne, verrichtete viele Wunder, und wird blos mit den bischöflichen Abzeichen abgebildet.

St. Macra

aus Rheims, unter Diokletian als Christin von Nictius Varus oder Nictiovarus dem Landpfleger in Untersuchung gezogen, wurde wegen ihres muthigen Glaubensbekenntnisses auf die fürchterlichste Weise gemartert. Sie ward zum Scheiterhaufen verdammt, blieb vom Feuer unverletzt; es wurden ihr die Brüste abgerissen, man wälzte sie über spitze Scherben, röstete sie über glühenden Kohlen; aber ihr Standhaftigkeit wurde nicht gebrochen, betend gab sie den Geist auf. Sie wird abgebildet als Jungfrau mit einer Zange zur Verstümmelung ihrer Brüste.

St. Macrina,

ältere Schwester des h. Kirchenlehrers Basilus. Sie war es eben, die ihren jüngeren Bruder erzog, und ihn lehrte, das